

Konsultation zur Grundsatzüberlegungen zur Entwicklung einer IKT-Strategie für Österreich 2014-2018

Wien, am 1. März 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Besten Dank für die Möglichkeit der Teilnahme am Konsultationsprozess im gegenständlichen Prozess. Die Beteiligung der unterschiedlichen Organisationseinheiten des Bundesministeriums für Inneres hat trotz Nachfrist mehr Zeit in Anspruch genommen, weshalb ersuche mir nachzusehen, dass die Frist um einen Tag überschritten wurde. Die wesentlichen Rückmeldungen aus Sicht des BM.I sind:

1. Die Bundesregierung könnte mit der Entwicklung einer IKT-Strategie für Österreich einen wichtigen Beitrag zur Förderung der IKT-Nutzung durch Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in Ö leisten. Die Entwicklung einer solchen Strategie wird daher grundsätzlich begrüßt.
2. Die positive Ausrichtung des vorliegenden Konsultationsdokuments (S. 4 „Internet als Chance für alle Menschen begreifen“) ist grundsätzlich zu begrüßen. Trotzdem wäre hier aber auch ein Verweis auf die Bedrohungen des Cyber Raums und der Menschen im Cyber Raum angebracht. Die Sicherheitsaspekte werden im „Konsultationsdokument“ etwas vernachlässigt und sollten entsprechend herausgearbeitet werden. So könnte etwa ein fünftes strategisches Ziel, „Die sichere Nutzung der IKT“ gewährleistet formuliert werden.
3. Im Kapitel 2.2. (S. 19) fehlt ein Hinweis auf die in Ausarbeitung befindliche „Österreichische Strategie für Cyber Sicherheit“. Unter Punkt 3.4 „Sicherheit und Schutz“ auf Seite 44ff als eines von 4 Exzellenzfeldern wird zwar die IKT-Sicherheitsstrategie aufgegriffen und angeführt, der eigentliche Überbau, die ÖSCS, fehlt aber komplett. Dieses Kapitel sollte grundlegend überarbeitet und generell darauf geachtet werden, dass die in der Cyber-Strategie (ÖSCS) enthaltenen Punkte entsprechend berücksichtigt werden. Ein entsprechender gemeinsamer Ministerratsvortrag von BKA, BMEIA, BMLVS & BM.I ist in Endabstimmung.

4. Abschließend ist noch anzumerken, dass die Terminologie nicht kohärent verwendet wird. Größtenteils wird zum Beispiel der aktuellere Begriff „IKT“ verwendet, während sich an einigen Stellen noch der enge Bezug auf das Internet (z.B. S. 4 „Internet als Chance für alle Menschen begreifen“).

Ich verbleibe mit der Bitte um entsprechende Berücksichtigung und

den besten Grüßen

G. Simonitsch, eh